

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **25 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Systemurkunde füglich gespannt sein. Wir möchten diesen höchst interessanten Methodikkurs zu zahlreichem Besuch sehr empfehlen.

Otto Schätzle.

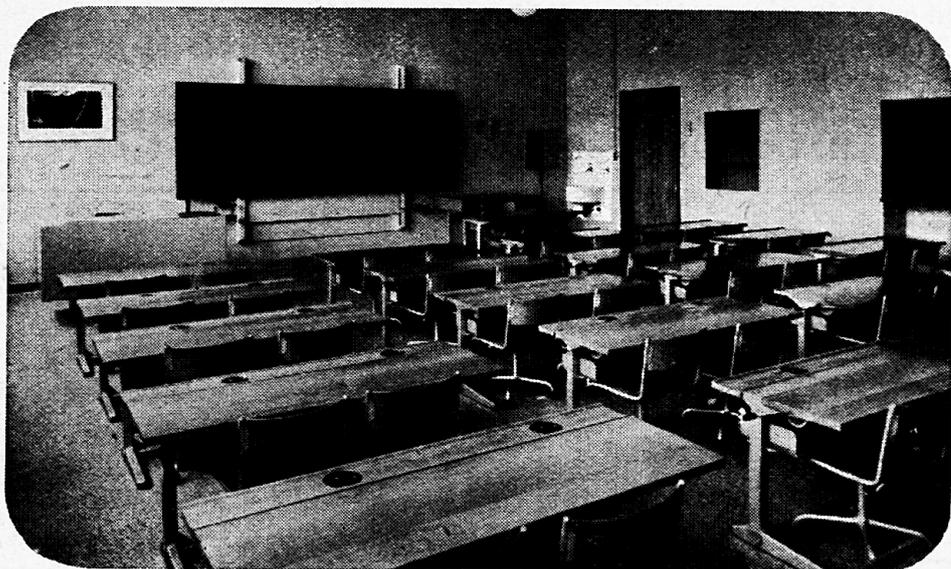
**Sammlung für die Hilfskasse  
des Katholischen Lehrervereins der Schweiz**

Eingegangene Gaben im Monat Dezember 1938:

Von A. J., R.; L. R., H.; A. K., B.; A. B., St. G.; Sch. in L.; A. K., S.; Abtei in E. = 7 Gaben à Fr. 10.— . . . . . 70.—  
 Von P. L., R.; D. B., N.; J. K., B.; A. Sch., F.; Ungenannt in Wi.; H. B., St. G.; J. Z., St. G.; J. K., W.; J. W., Sch.; E. W., Stift E.; H. Sch., St. G.; A. F., N.; A. St., L.; Ungenannt in G.; J. v. B., O.; Abtei D.; Kapuzinerkloster in A.; Institut St. M. in R. = 18 Gaben à Fr. 5.— . . . . . 90.—  
 Von Kapuzinerkloster in W. . . . . 4.—  
 Von M. B., H.; M. St., E.; M. K., Z.; K. G., L.; Pfarramt in E.; Dr. St., L.; Kapuzinerkloster in N.; = 7 Gaben à Fr. 3.— . . . . . 21.—  
 Von A. Z., G.; J. G., Sch.; E. R., St. G.; E. B., Z.; Bl. E., K.; Lehrschwestern in W.; A. N., N.; A. K., H.; A. W., G.; P. V., K.;

P. B., O.; A. Sch., Sch.; P. H., R.; B. K., St. G.; J. H., K.; A. St., D.; E. D., St. G.; J. W., St. G.; A. Sch., K.; A. B., St. U.; Th. N., St.; O. B., N.; Lehrschwestern in G.; M. Sch., M.; E. R., W.; J. F., St. G.; A. B., S.; M. M., M.; C. Oe., G.; J. K. Sch., L.; A. Sch., R.; E. K., R.; F. B., Ue.; E. R., F.-W.; F. M., M.; F. F., N.-B.; P. B., A.; M. Sp., H.; F. St., Sch.; F. G., L.; J. E., S.; Frauenkloster in A.; V. P., W.; H. M., N.; Lehrschwestern in E.; A. Sp., B.; H. D., M.; J. E., B.-M.; B., K.; J. B., T.; F. H., M. = 51 Gaben à Fr. 2.— . . . . . 102.—  
 Von J. G., Sch. . . . . 1.50  
 Von E. M., U.; M. F., B.; B. Sch., R.; M. St., K.; C. L., A. = 5 Gaben à Fr. 1.— . . . . . 5.—  
 Fr. 293.50  
 Eingeg. Gaben vom 1. Januar bis 30. November 1938 . . . . . 202.—  
 Total Fr. 495.50

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen:  
 Die Hilfskassa-Kommission:  
 Postcheck VII 2443, Luzern.



*Schulmobiliar aus Stahlrohr*

Verlangen Sie Kataloge u. Offerte bei einer der drei schweiz. Metallmöbelfabriken



**Bigler, Spichiger & Cie. A.-G.**  
 Biglen (Bern)

**Embru-Werke A.-G.**  
 Rüti (Zürich)

**Basler Eisenmöbelfabrik**  
 Th. Breunlin & Co., Sissach

# „HERMES“- *baby*



*auch für Sie!*

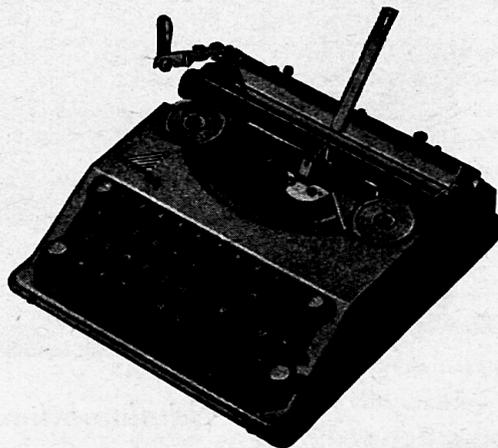
Die bewährte Schweizer-Portable-Schreibmaschine für jedermann. **Zögern Sie nicht mehr länger, auch eine „HERMES“-baby zu kaufen.** Der niedrige Preis und der Vorteil, in kleinen Raten von Fr. 12.— per Monat zu zahlen, ermöglicht jedem, eine „HERMES“-baby zu besitzen.

**„HERMES“-baby schafft Zeitersparnis und Ordnung.  
„HERMES“-baby bahnt Ihnen den Weg zum Erfolg!**

*Höchstleistung in Dimension, Gewicht, Leistung, Preis*

**Fr. 160.—**

Weitere Modelle zu Fr. 260 — 360



# A. Baggenstos

Waisenhausstrasse 2

**ZÜRICH**

Telephon 5.66.94

# 7 gute Jugendbücher:

Elsa Steinmann:

## **Der wunderbare Brunnen**

Mit farbigem Schutzumschlag und 12 ganzseitigen Federzeichnungen von Lilly Renner. 154 S. Leinen Fr. 4.80.

„Die Bücher von Frau Dr. Steinmann-Brunner haben 4 Vorzüge, die man anderswo nicht so leicht zusammenfindet: Tiefe Wahrheit, hohe Liebe, sonnige Freude und schöne Einfachheit.“

Elsa Steinmann:

Univ.-Prof. Dr. A. Rohner, O. P., Fribourg.

## **Vom lachige Dierlibärg**

Die schönsten antiken Tier- und Blumenfabeln. Mit Federzeichnungen von Lilly Renner. Leinen Fr. 4.80.

In saftiger, wunderbar lebendiger Sprache hat Elsa Steinmann uraltes, klassisches Volksgut eigens für die Schweizerjugend neu gestaltet. Heimelig, beglückend jung tönen die alten Geschichtlein. Sie entsprechen dem kindlichen Gemüt und beschenken es köstlich.

## **Schweizer Jugendbuch, IV. Band**

Herausgegeben von Alice Lanini-Bolz. Umfang 352 Seiten. Preis Fr. 7.80.

Dieses echt schweizerische Jugendbuch wird Tausende von Knaben und Mädchen begeistern. Dem Inhalt und der Ausstattung dieses neuen Bandes wurde ganz besondere Sorgfalt geschenkt. Was nur irgendwie das Herz der Jugend bewegen kann, ist darin enthalten. Ein vielfältiges, interessantes und wertbeständiges Geschenk für unsere Schweizer Jugend!

Josef Hauser:

## **Die roten Fähnchen**

Neue Geschichten von Rööbeli. Mit Bildern von Otto Wyss. Fr. 4.—

Der kleine Held „Rööbeli“ erlebt neue Abenteuer. Die Schuljugend von 12—16 Jahren wird ihre helle Freude an seinen Erlebnissen und Streichen haben. Die trefflichen Illustrationen machen das Buch besonders wertvoll.

Josef Hauser:

## **O Rööbeli**

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 zum Teil ganzseitigen Bildern von Otto Wyss. Preis Fr. 4.—

Ein Buch für Knaben und Mädchen von der ersten bis zur fünften Klasse. Ein schönes, ein lustiges und ausgezeichnetes Buch für dieses Alter! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Rööbeli, dessen fröhliche Erlebnisse und kleine Streiche erzählt werden, und wie er zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

Jeremias Gotthelf:

## **Der Knabe des Tell**

Eine Geschichte für die Jugend. Herausgegeben von Eduard Fischer. — Mit 8 ein- und 2 mehrfarbigen Bildern nach Gemälden von Ernst Stückelberg. Gebunden Fr. 4.50.

Ein prächtiges Jugendbuch von hohem künstlerischem Werte, hauptsächlich für unsere Knaben. In meisterhafter, gewaltiger Sprache schildert Gotthelf die schicksalsschwere Zeit der Befreiung unseres Landes und stellt der Jugend den Tellknaben als Vorbild für Freiheitliebe und Vaterlandstreue hin. „Schweizer Schüler“.

Eduard Fischer:

## **Geschwister Heider**

Eine Erzählung für die Schweizer Jugend. Mit 23 Bildern von A. Jäger. Leinen Fr. 4.50 Das Buch schildert in gut bewegter Darstellung, wie Rolf und Lena, die elternlosen Haudererskinder, ihren Weg ins Leben suchen und finden. Es sieht Nahrung aus der starken Verbundenheit des Autors mit der Jugend und mit unserem Heimatboden. Wohlthuend berührt der frische, menschlich gesunde Zug in der an Tönen reichen Erzählung — er hebt sie in die Zahl der erzieherisch wirklich wertvollen Bücher.

„Schulblatt für Aargau und Solothurn.“

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

**VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN**

**Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri (Thrg.)**

## Kantonsschule St. Gallen

Zufolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers wird eine

### Hauptlehrstelle für Französisch und Italienisch

an der Kantonsschule, voraussichtlich an allen Abteilungen (untere und obere Klassen), zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Jahresgehalt: Fr. 7500.— bis Fr. 10,500.— minus Gehaltsabbau. Beitritt zur Pensionskasse. 25 Pflichtstunden. Amtsantritt auf Beginn des Schuljahres 1939/40 (24. April 1939).

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, Lehrpraxis und längerem Aufenthalt in den beiden Sprachgebieten sind ersucht, ihre belegten Anmeldungen bis 21. Januar 1939 an das unterzeichnete Erziehungsdepartement einzusenden. Nähere Auskunft über die Lehrstelle erteilt das Rektorat der Kantonsschule.

St. Gallen, den 2. Januar 1939.

Das Erziehungsdepartement.

## Kantonsschule Luzern

Infolge Todesfall ist am Gymnasium und Lyceum die Lehrstelle für Italienisch sofort oder nach Vereinbarung neu zu besetzen. Die Zuteilung anderer Sprachfächer wird vorbehalten. Es wird abgeschlossene Hochschulbildung verlangt.

Die Bewerber haben vor der Anmeldung vom Rektorat des Gymnasiums und Lyceums schriftlich Auskunft über die einzureichenden Ausweise und die Anstellungsverhältnisse einzuholen.

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1939 schriftlich an das Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zu richten. Sie sind, wie die Ausweise, mit dem Stempel des Kantons Luzern zu versehen.

Luzern, den 15. Januar 1939.

Das Erziehungsdepartement des  
Kantons Luzern.

## Allerweltsprogramme

sind nicht mehr zeitgemäss! Besinne Dich auf Heimat und Boden! Für Schweizerprogramme hat der Lieder viele: in Cham der Verlag Hans Will.

## Elmigers Rechenkärtchen

Serien A bis L mündlich und schriftlich, Preis Fr. 1.— die Serie von 40 Kärtchen. Zu beziehen bei: Kant. Lehrmittelverlag Luzern und beim Verlag von T. Brack, Lehrer, Murgenthal. (Serienverzeichnis bei letzterem.)

## Ausstopfen

von Tieren und Vögeln für Unterrichtszwecke. Ia. Referenzen von Museen und Schulen.

M. Layritz, Zoolog. Präparatorium,  
Biel 7. Dählenweg 15.



Ein neuzeitliches Heldenbuch -  
so schreibt die Presse über:

# BIDER

der Flieger

„Der Bund“, Bern:

„... Das Buch von Otto Walter über Bider ist ein neuzeitliches Heldenbuch für die Jugend. In seiner Sprache drängt und dröhnt die Kraft der Flugmotoren. Es spricht daraus die kecke Ueberlegenheit, das tollkühne Draufgängertum der Flieger...“

„Der Sport“, Zürich:

„... Das neue Buch ist eine wertvolle, hochwillkommene Bereicherung der Bider-Literatur und darüber hinaus der Geschichte der schweizerischen Aviatik. Denn es steht darin weiterhin Hochinteressantes und Wissenswertes auch noch über andere Pioniere der Schweizeraviatik zu lesen...“

„Basler Nachrichten“, Basel:

„... Für uns, die wir mit Bewunderung die früheren Taten unserer ersten Flugpioniere noch mitverfolgt haben, bietet die Gedenkschrift Otto Walters einen kostbaren Schlüssel zu unendlich vielen Erinnerungen an Kriegs- und Friedenszeit. Und für die Jungen, die den grossen Langenbrucker nicht mehr erlebt haben, wird durch dieses Buch das Bild Oskar Biders mit einmal lebendig, greifbar, bunt und mitreissend...“

„Vaterland“, Luzern:

„... Das Buch Otto Walters trägt selber den Rhythmus des Fliegens in sich, seine Worte sind vom Motor der Begeisterung getragen, sprühen von Kraft und Lebenswillen und reissen zur Begeisterung und Bewunderung hin. Sein Biderbuch wird zu einem echten Volks- und Jugendbuch werden, es ist voll Jugend, Gesundheit und Kraft...“

352 Seiten Text und 24 Seiten Bilder, in Leinen  
Fr. 5.80.

In allen Buchhandlungen zu beziehen

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“